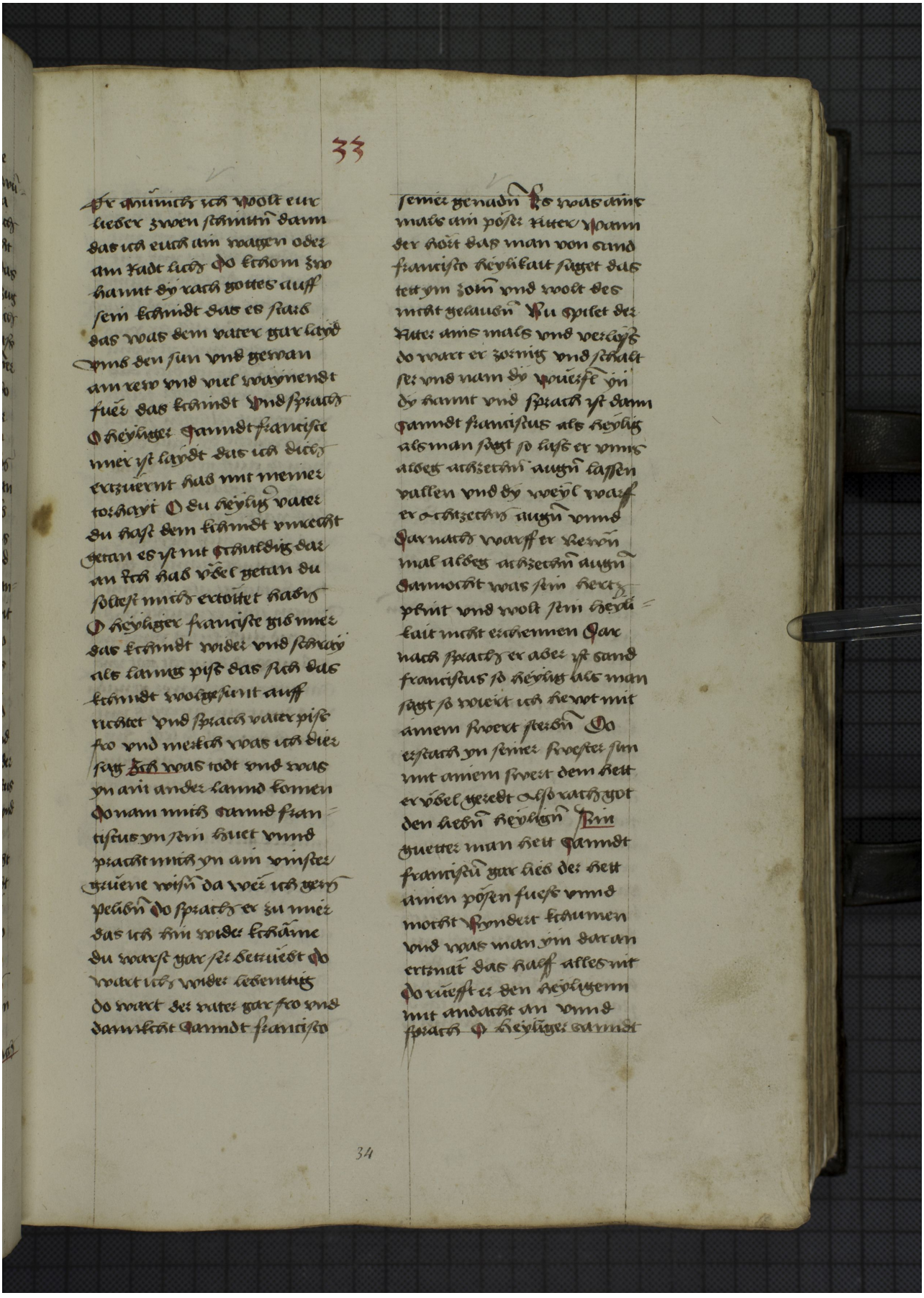
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



33

Ir munich ich wolt eur
lieber zwen stamitn dann
das ich euch ain wallen oder
am stadt liess do krom zu
hannt by rath gottes auff
sein krämdt das es stuend
das was dem vater gar layd
vms den sun vnd gewan
am rew vnd viel wainendt
fuer das krämdt vnd sprach
O heyliger sannd francisce
mer ist layd das ich dich
erzuernt hab mit meiner
torhayt O du heylig vater
du hast dein krämdt vnerert
getan es ist nit gnuedig dar
an ich hab vbel getan du
soltest mich erczoltet haben
O heyliger francisce gib mer
das krämdt wider vnd sprach
als kamms pist das sich das
krämdt zwolfgefalt auff
richtet vnd sprach vater pis
fro vnd mesich was ich dir
sag das was todt vnd was
yn ain ander land komen
do nam mich sannd fran
tiscus yn sein huet vnnd
praicht mich yn ain winster
gruene weisn da wer ich gern
peliben do sprach er zu mir
das ich sin wolder krämme
du waerst gar sel betruebt do
wurd ich wider lebendig
do wart der ritter gar fro vnd
dannkbat sannd francisco

Semer genadn do was dann
mals ain pöser ritter vpann
der hört das man von sand
francisco heyligkait sagget das
tett ym zorn vnd wolt des
nicht gelauben Nu gelust der
ritter ains mals vnd verlayst
do wart er zornig vnd schalt
ser vnd nam by wuerfft yn
by kamm vnd sprach yst dann
sannd franciscus als heylig
als man sagt so lyss er vmb
aber ainen augn lassen
vallen vnd by weyl ward
er ainen augn vmb
sannd ward er zehen
mal aber ainen augn
sannd wart was sein hert
pbrint vnd wolt sein heyli
kait nicht erbarmen Dar
nach sprach er aber yst sand
franciscus so heylig als man
sagt so wolen ich hewt mit
ainem swert slahen Do
erstarb yn seiner swester sun
mit ainem swert dem hett
er vbel gerett also rath got
den laben heyligen Sin
gruetter man hett sannd
franciscu gar lieb der hett
ainen pösen fuess vmb
morbt Sprndert krämen
vnd was man yn daran
ertznat das half alles nit
do ruefft er den heyligen
mit andacht an vnd
sprach O heyliger sannd

34